

Künftiger Frühling.

Wohl blühet jedem Jahre
 Sein Frühling mild und licht,
 Auch jener große, klare,
 Getrost, er fehlt dir nicht!
 Er ist dir noch beschieden
 Am Ziele deiner Bahn.
 Du ahnest ihn hienieden,
 Und droben bricht er an.

Ludwig Abland.

Aufgabe: Im Katechismus die Fragen zum 7., 11. und 12. Glaubensartikel zu lesen.

38. Katechese.

Gott ist mit der katholischen Kirche.¹⁾

Wenn wir die Geschichte der katholischen Kirche im ganzen betrachten, so sehen wir deutlich, daß Jesus an ihr sein Wort erfüllt hat: „Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt!“ Im Laufe der Jahrhunderte sind über die Kirche furchtbare Stürme gekommen. Aber Jesus war bei ihr und beschützte sie, und so haben die Stürme sie nicht zerstören können. Ihr habt das schon öfters gesehen, als wir von der Geschichte der Kirche sprachen. Heute wollen wir es noch einmal überschauen.

I. **(Die Vergangenheit der Kirche.)** Jesus hat voraus- gesagt, daß seine Kirche klein wie ein Senfkörnlein anfangen werde, daß sie aber werde ein großer Baum werden. So ist es auch geschehen. Schon darin zeigt sich ganz auffallend der Beistand Gottes. Ohne den Beistand Gottes wäre es den Aposteln nicht möglich gewesen, die ganze Welt christlich zu machen. Warum nicht? (Die Heiden waren sittenlos und lebten nach ihren Gelüsten, die christliche Religion war strenge und verlangte Selbstüberwindung. Die Heiden, besonders die Römer und Griechen, welche in der damaligen Welt den Ton angaben, waren stolz auf ihre

Die Ver-
breitung des
Christen-
tums

(Schwierig-
keiten

¹⁾ Diese und die folgenden Katechesen über die katholische Kirche sind zunächst gedacht als Abschluß einer Reihe von Kirchengeschichtsdarstellungen, wie sie in Osterreich in der dritten Klasse der Bürgerschule üblich sind, dürften aber mit einigen Änderungen auch sonst verwendet werden können.